

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 1. Feber 1962, 8.30 Uhr

Leichte Schneeschauer haben auch am vergangenen Tag nur vereinzelt Spuren von Neuschnee gebracht. Die Entladung der meisten Lawinhänge und die Setzung der Schneedecke haben die Lawinengefahr stark herabgemindert. Die Sonnenbestrahlung kann noch einzelne Lawinenabgänge auslösen. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist höchste Vorsicht geboten da zur Zeit in allen Hangrichtungen außerordentliche Schneebrettgefahr besteht. Der Südtteil von Osttirol ist praktisch Lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Weitgehende Entladung der Lawinhänge und Setzung der Schneedecke haben die Lawinengefahr stark vermindert. Für die Zufahrtsstraßen und Baustellen ist praktisch mit keiner Gefährdung mehr zu rechnen. An Lawinengebäuden ohne Abgang ist trotzdem Vorsicht ratsam. Durch die starken Schneeverfrachtungen bleibt über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr bestehen. Die Entwicklung der Lage ist zur Zeit nicht genau zu bestimmen, da die Menge des für heute Nacht vorhergesagten Schneefalles nicht abzuschätzen ist.